

Veranstaltungsreihe

Das Sicherheitswissenschaftliche Kolloquium wird seit dem Sommersemester 2004 vom *Fachgebiet Sicherheits- und Qualitätsrecht der Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal* in Kooperation mit dem *Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER)* veranstaltet.

Das Kolloquium befasst sich thematisch mit den sich wandelnden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Sicherheit und Gesundheit.

Für Studierende, Lehrende und externe Interessenten besteht die Möglichkeit, mit fachlich ausgewiesenen Referentinnen und Referenten neueste Entwicklungen auf den Gebieten der Sicherheit, der Arbeits- und Lebensbedingungen sowie der Qualität der Arbeit zu diskutieren.

Ein Schwerpunkt sind dabei Fragen der Rechtsetzung und Rechtsanwendung (Sicherheitsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Wirtschaftsrecht). Einbezogen werden Fragen der betrieblichen und überbetrieblichen Sicherheits- und Gesundheitsorganisation sowie das betriebliche Compliance.

Nicht zuletzt werden auch tradierte und neueste arbeitswissenschaftliche sowie arbeitswirtschaftliche Erkenntnisse diskutiert. Dabei werden auch Beispiele und Lösungswege für die Umsetzung im betrieblichen Alltag aufgezeigt.

Fort- und Weiterbildung

Die Kolloquien vermitteln Kenntnisse, die für die fach- und sachgerechte Bewältigung der Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich sind. Die Freistellung der Interessenvertretung erfolgt z. B. nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 19 Abs. 3 MVG, § 42 Abs. 5 LPVG NRW oder § 46 Abs. 6 BPersVG. Die Kolloquien sind auch Fortbildungen gemäß § 5 Abs. 3 ASiG.

Der VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. vergibt i.d.R. für jedes präsenzveranstaltete Sicherheitswissenschaftliche Kolloquium jeweils einen oder mehrere VDSI-Punkte für den VDSI-Weiterbildungsnachweis.

Veranstaltungskontakt:

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Maschinenbau
und Sicherheitstechnik
Fachgebiet Sicherheitstechnik /
Sicherheits- und Qualitätsrecht
Prof., Dr. rer. pol. Ralf Pieper
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
E-Mail: rpieper@uni-wuppertal.de
Website: <https://www.suqr.uni-wuppertal.de>

Veranstaltungsort:

Institut für Arbeitsmedizin,
Sicherheitstechnik und
Ergonomie e.V. (ASER)
Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang
Corneliusstraße 31
42329 Wuppertal
E-Mail: lang@institut-aser.de
Website: <https://www.institut-aser.de>

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

2024

Wissenschaftsjahr

Freiheit

sicherheitswissenschaftlich®
Keiner wie wir.



**Sicherheitswissenschaftliches
Kolloquium im hybriden
Sommersemester
2024**

Fachgebiet Sicherheitstechnik /
Sicherheits- und Qualitätsrecht
in der Fakultät für Maschinenbau
und Sicherheitstechnik

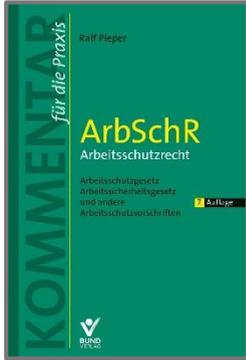
BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Kooperations- und Sponsorpartner:

ASER Institut für
Arbeitsmedizin,
Sicherheitstechnik
und Ergonomie e.V.

gewiteb Gesellschaft für
wissenschaftlich-
technische
Beratung mbH

Fachliteratur



**Arbeitsschutzrecht:
Kommentar für die Praxis**

7. Auflage, 1.670 Seiten

Ralf Pieper

Bund-Verlag, Frankfurt a. M.

Im Frühjahr 2022 erschienen.

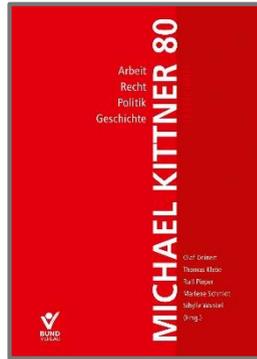
**Arbeit, Recht, Politik und
Geschichte – Michael Kittner 80**

1. Auflage, 450 Seiten

Olaf Deinert, Thomas Klebe,
Ralf Pieper, Marlene Schmidt,
Sybille Wankel

Bund-Verlag, Frankfurt a. M.

Im Herbst 2021 erschienen.



**Sicherheitswissenschaftliches
Kolloquium 2018 – 2021+ und
weitere Foren ... (Band 15)**

41. ASER-Forschungsbericht
265 Seiten

Ralf Pieper, Karl-Heinz Lang
ASER-Eigenverlag, Wuppertal

Im Sommer 2022 erschienen.



**Biostoffverordnung:
Basiskommentar zur BioStoffV**

1. Auflage, 316 Seiten

Ralf Pieper

Bund-Verlag, Frankfurt a. M.

Im Herbst 2020 erschienen.



Programm

179. Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium

Freitag, 26. April 2024, 14:00-15:30 Uhr **(Webinar)**

**Die „KAN-Praxis Module Ergonomie lernen“:
Ergonomie lehren und lernen**

**Dipl.-Ing. agr. Katharina von Rymon Lipinski,
Dipl.-Ing. Andreas Schäfer & Prof. Dr. Ralf Pieper,**
Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN),
Sankt Augustin, Institut für Arbeitsmedizin,
Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER),
Wuppertal & Bergische Universität Wuppertal (BUW)

180. Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium

Freitag, 24. Mai 2024, 14:00-15:30 Uhr **(Webinar)**

Technostress und Burnout bei der Arbeit

Dr. Sophie-Charlotte Meyer

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
(BAuA), Dortmund

181. Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium

Freitag, 28. Juni 2024, 14:00-15:30 Uhr **(Webinar)**

**GENESIS-UV: Exposition von Beschäftigten
im Freien gegenüber solarer UV-Strahlung**

Priv.-Doz. Dr. rer. nat. habil., Dipl.-Phys. Marc Wittlich
Institut für Arbeitsschutz der DGUV
(IFA), Sankt Augustin

**13. Sicherheitswissenschaftliches BUW-Forum
und 16. VDSI-Forum NRW (Hybrid-Konferenz)**

Donnerstag 26. September 2024 09:00-15:30 Uhr

Hörsaalzentrum auf dem BUW-Campus Freudenberg

Transformation oder Disruption –

**Aktuelle Herausforderungen der Prävention
für eine menschengerechte Arbeitswelt und
eine nachhaltige Umwelt**

Bergische Universität Wuppertal (BUW) und die fünf
VDSI-Regionalgruppen Bergisches Land, Düsseldorf,
Köln, Niederrhein und Westfalen im Land Nordrhein-
Westfalen in Kooperation mit der DGPH e.V., Berlin
und dem Institut ASER e.V., Wuppertal

Anmeldung

Die Teilnahme an den Kolloquien ist kostenfrei.

Die Kolloquien werden live als **Web-Seminare**
sowohl über **Zoom-Video-Webinar** als auch
über den **ASER-YouTube-Kanal** veranstaltet.

Deshalb ist eine vorherige Anmeldung
derzeit nicht erforderlich.

Gegebenenfalls **hybride Veranstaltungsorte**
sind bei den **Kolloquien** i.d.R. das Institut ASER e.V.
(Corneliusstraße 31, 42329 Wuppertal)
sowie bei den **Foren** i.d.R. das Hörsaalzentrum FZH 1
auf dem BUW-Campus Freudenberg
(Rainer-Gruenter-Straße, 42119 Wuppertal).



Das **Czimatis-Denkmal** in Solingen erinnert an den
Gewerberat Dr. Ludwig Czimatis (1861-1942),
der als **Gewerbeaufsichtsbeamter** einen Kampf gegen
die **Berufskrankheit Quarzstaublungenenerkrankung**
(**Silikose**) führte, die in Solingen als **Schleiferkrankung**
bezeichnet wurde (Foto: © by ASER, Wuppertal).